

37. SITZUNG

des Stadtrates der Wahlperiode 2014/2020

3. Sitzung 2017

Sitzungstag:

14.02.2017

19.00 Uhr

Sitzungsort:

Sitzungssaal im Rathaus

| Namen der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Oberviechtach | | |
|--|------------------|-----------------------|
| anwesend | abwesend | Abwesenheitsgrund |
| Vorsitzender: Heinz Weigl 1. Bürgermeister | | |
| Niederschriftführer: Anni Hauer | | |
| Josef Biebl Rita Biegerl Lydia Eckert Tobias Ehrenfried Josef Herdegen Hans Hösl Josef Lohrer Dr. Alexander Ried Hans Roßmann Barbara Ruhland Christian Schneider Egbert Völkl Udo Weiß Christa Zapf Matthias Zimmermann | Alexander Flierl | . entsch. . |

Presse:

Gertraud Portner, Der neue Tag

Verwaltung:

Andreas Mandl, Wolfgang Ruhland, Peter Spichtinger
Badewart Reinhard Klein (zu TOP B) 7.)

Zuhörer:

Annemarie Fuchs, Viktor Gitter, Josef Karl, Manfred Schwander

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 1 |
|---------------------------------------|----------|----------|--|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 1 | 14 | 14:0 | <u>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</u> Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl eröffnet die 37. Sitzung des Stadtrates in der Wahlperiode 2014/2020, die 3. Stadtratssitzung im Jahr 2017, und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, Frau Gertraud Portner für die Presse, die Zuhörer Annemarie Fuchs, Viktor Gitter, Josef Karl und Manfred Schwander sowie die Vertreter der Verwaltung. Sein besonderer Gruß gilt dem künftigen neuen Stadtrat, Herrn Josef Herdegen, der in der heutigen Sitzung als Stadtrat vereidigt wird. Für die heutige Sitzung hat sich Herr Stadtrat Alexander Flierl entschuldigt. Zu Sitzungsbeginn fehlen noch die Ratsmitglieder Josef Biebl und Lydia Eckert. | |
| 2 | 14 | | TOP A) 1.1. <u>Abwicklung der Tagesordnung</u> Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl informiert den Stadtrat, dass krankheitsbedingt einige Mitarbeiter die Sitzungsunterlagen nicht termingerecht erstellen konnten. Er bittet deshalb die teils verspätete Vorlage der Unterlagen zu entschuldigen. Nachdem der Kämmerer noch immer erkrankt ist, wird der Punkt A) 5. „Haushalt 2017“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. | |
| 3 | 14 | | TOP A) 1.2. <u>Termine</u> Die Stadtratsmitglieder haben die Termine bis zur nächsten Stadtratssitzung per E-Mail erhalten. Die Ladung zur Bauausschusssitzung am 21.02.2017 wird den Stadtratsmitgliedern in der heutigen Sitzung ausgehändigt. Die im Plan aufgeführte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.02.2017 findet nicht statt. | |
| 4 | 14 | | TOP A) 1.3. <u>Geburtstage</u> Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl besuchte Frau Erika Odemer zu ihrem besonderen Geburtstag. Ebenso gratulierte er ehemaligen und jetzigen Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag feiern konnten. | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 2 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 5 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 2. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) <u>Rücktritt von Herrn Stadtrat Stefan Schwander (Niederlegung des Ehrenamtes)</u></p> <p>Mit Schreiben vom 09.01.2017 beantragte der zum Stadtrat gewählte Stefan Schwander sein Ausscheiden aus dem Stadtrat zum nächstmöglichen Termin. Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG kann eine zum Stadtrat gewählte Person sein Amt niederlegen. Eine weitergehende schriftliche Begründung ist nach der seit 01. Mai 2014 geltenden Rechtslage nicht mehr erforderlich. Insbesondere sind keine sog. „wichtigen Gründe“ wie Krankheit, berufliche Zwänge usw. mehr anzuführen (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG). Ein formloses Schreiben an den Bürgermeister reicht aus.</p> <p>Der Stadtrat hat in einer Sitzung per Beschluss über den Antrag auf Entlassung aus dem kommunalen Ehrenamt abzustimmen. Ein Ermessensspielraum ist dem Stadtrat nicht eingeräumt.</p> <p>Der Vorsitzende der CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft, Herr Dr. Alexander Ried, dankt Herrn Stefan Schwander für sein großartiges Engagement und würdigt seine kommunalpolitischen Verdienste. So gehörte er 15 Jahre dem Stadtrat der Stadt Oberviechtach an und führte davon 9 Jahre seine Fraktionsgemeinschaft. Darüber hinaus engagierte er sich mit beispielhaftem Einsatz in fast jedem Verein in Oberviechtach. Die CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft bedauert zwar den Rücktritt, wird jedoch seinem Wunsch entsprechen. Herr Stadtrat Josef Lohrer schließt sich für die PWG/SPD/JW-Fraktionsgemeinschaft den Ausführungen von Herrn Dr. Alexander Ried an.</p> <p>Der Stadtrat stimmt dem Ausscheiden des Mitgliedes Stefan Schwander zu. Die Niederlegung des Ehrenamtes wird zum 14.02.2017 wirksam.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 3 |
|---------------------------------------|----------|----------|--|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 6 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 3. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) <u>Vereidigung des Herrn Josef Herdegen als Listennachfolger</u></p> <p>Gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz rückt der gewählte Listennachfolger in den Stadtrat nach.</p> <p>Nach dem amtlichen Endergebnis der Stadtratswahl am 16.03.2014 ist mit 717 gültigen Stimmen erster Listennachfolger des Wahlvorschlags Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) Herr Josef Herdegen, Fahrlehrer, St.-Wendelin-Str. 20, 92526 Oberviechtach.</p> <p>Mit Schreiben vom 18.01.2017 wurde Herr Josef Herdegen aufgefordert, schriftlich zu erklären, ob er bereit ist, dieses Ehrenamt anzunehmen und den Amtseid gem. der Bayerischen Gemeindeordnung zu leisten.</p> <p>Das Antwortschreiben von Herrn Josef Herdegen vom 21.01.2017 ging fristgerecht am 23.01.2017 bei der Verwaltung ein. Er hat sich schriftlich bereit erklärt, das Ehrenamt anzunehmen und den Amtseid gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung zu leisten.</p> <p>Der Stadtrat beschließt, dass Herr Josef Herdegen der Listennachfolger für den ausgeschiedenen Stadtrat Stefan Schwander ist.</p> <p>Herr Josef Hedegen leistet anschließend seinen Amtseid nach Art. 31 Abs. 4 GO und wird offizielles Mitglied des Stadtrates der Stadt Oberviechtach. Den Eid nimmt der 1. Bürgermeister Heinz Weigl ab.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 4 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 7 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 4. <u>Neubesetzung der Ausschusssitze</u></p> <p>Durch die personellen Veränderungen im Stadtrat ist auch die Besetzung der Ausschüsse neu zu regeln. Der Fraktionsvorsitzende der CSU/CWG/Aktive im Stadtrat Oberviechtach, Herr Dr. Alexander Ried, legt im Namen seiner Fraktionsgemeinschaft folgenden Änderungsvorschlag vor:</p> <p>1. Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss war Herr Stefan Schwander als Mitglied und Herr Dr. Alexander Ried als Stellvertreter benannt. Nun soll Herr Dr. Alexander Ried als Mitglied und Herr Josef Herdegen als Stellvertreter benannt werden. Vorschlag der CSU/CWG/AKTIVE-Fraktion: Mitglied: Dr. Alexander Ried Stellvertreter: Josef Herdegen</p> <p>2. Bau-, Werk- und Umweltausschuss Im Bau-, Werk und Umweltausschuss war Herr Stefan Schwander als Mitglied benannt. Für ihn soll nun Herr Josef Herdegen Mitglied werden. Vorschlag der CSU/CWG/AKTIVE-Fraktion: Mitglied Josef Herdegen</p> <p>3. Jugend-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschuss Im Jugend-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschuss war Herr Stefan Schwander als Mitglied benannt. Frau Barbara Ruhland war Stellvertreterin für Frau Lydia Eckert und Herrn Tobias Ehrenfried. Mitglied für Herrn Stefan Schwander soll nun Frau Barbara Ruhland werden. An ihre Stelle als Stellvertreter tritt dann Herr Josef Herdegen. Vorschlag der CSU/CWG/AKTIVE-Fraktion: Mitglied: Barbara Ruhland Stellvertreter: Josef Herdegen</p> <p>4. Stiftungsausschuss Im Stiftungsausschuss war Herr Stefan Schwander als Stellvertreter für Herrn Christian Schneider benannt. An die Stelle als Stellvertreter soll künftig Herr Dr. Alexander Ried treten. Vorschlag der CSU/CWG/AKTIVE-Fraktion: Stellvertreter: Dr. Alexander Ried</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------------|----------|--|----------------------------------|------------|------------------------------------|--|--------------|--------------|--------------|----------|--------------|---------------------|-------------|-----------|--------------------|-----------------|--------------|--------------|-------------------|----------------|---------------------|-----------------|---|--|--------------|--------------|----------|--------------|-----------|-------------|---------------------|--------------|----------------|---------------------|-----------------|--------------|--------------------|-------------------|--------------|--------------|---|--|--------------|-------------|----------|-----------|--------------|--------------|---------------------|--------------|-----------------|---------------------|--------------|----------------|--------------------|--------------|-------------------|----------------|--|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 16 | 16:0 | <p>5. Rechnungsprüfungsausschuss Im Rechnungsprüfungsausschuss war Herr Stefan Schwander als Stellvertreter für Herrn Tobias Ehrenfried benannt. An die Stelle als Stellvertreter soll künftig Herr Josef Herdegen treten. Vorschlag der CSU/CWG/AKTIVE-Fraktion: Stellvertreter: Josef Herdegen</p> <p>Der Stadtrat stimmt dem Änderungsvorschlag der Stadtratsfraktion CSU/CWG/AKTIVE zur Neubesetzung der Stadtratsausschüsse zu.</p> <p>Die neue Liste für die Besetzung der Ausschüsse lautet wie folgt:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Mitglied:</td> <td style="width: 50%;">Vertreter:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Haupt- und Finanzausschuss:</td> </tr> <tr> <td>Lohrer Josef</td> <td>Roßmann Hans</td> </tr> <tr> <td>Zapf Christa</td> <td>Weiß Udo</td> </tr> <tr> <td>Völkl Egbert</td> <td>Zimmermann Matthias</td> </tr> <tr> <td>Biebl Josef</td> <td>Hösl Hans</td> </tr> <tr> <td>Dr. Ried Alexander</td> <td>Ruhland Barbara</td> </tr> <tr> <td>Eckert Lydia</td> <td>Biegerl Rita</td> </tr> <tr> <td>Ehrenfried Tobias</td> <td>Herdegen Josef</td> </tr> <tr> <td>Schneider Christian</td> <td>Ruhland Barbara</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Bau-, Werk- und Umweltausschuss:</td> </tr> <tr> <td>Roßmann Hans</td> <td>Zapf Christa</td> </tr> <tr> <td>Weiß Udo</td> <td>Lohrer Josef</td> </tr> <tr> <td>Hösl Hans</td> <td>Biebl Josef</td> </tr> <tr> <td>Zimmermann Matthias</td> <td>Völkl Egbert</td> </tr> <tr> <td>Herdegen Josef</td> <td>Schneider Christian</td> </tr> <tr> <td>Ruhland Barbara</td> <td>Eckert Lydia</td> </tr> <tr> <td>Dr. Ried Alexander</td> <td>Ehrenfried Tobias</td> </tr> <tr> <td>Biegerl Rita</td> <td>Eckert Lydia</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Jugend-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschuss:</td> </tr> <tr> <td>Roßmann Hans</td> <td>Biebl Josef</td> </tr> <tr> <td>Weiß Udo</td> <td>Hösl Hans</td> </tr> <tr> <td>Völkl Egbert</td> <td>Lohrer Josef</td> </tr> <tr> <td>Zimmermann Matthias</td> <td>Zapf Christa</td> </tr> <tr> <td>Ruhland Barbara</td> <td>Schneider Christian</td> </tr> <tr> <td>Eckert Lydia</td> <td>Herdegen Josef</td> </tr> <tr> <td>Dr. Ried Alexander</td> <td>Biegerl Rita</td> </tr> <tr> <td>Ehrenfried Tobias</td> <td>Herdegen Josef</td> </tr> </table> | Mitglied: | Vertreter: | Haupt- und Finanzausschuss: | | Lohrer Josef | Roßmann Hans | Zapf Christa | Weiß Udo | Völkl Egbert | Zimmermann Matthias | Biebl Josef | Hösl Hans | Dr. Ried Alexander | Ruhland Barbara | Eckert Lydia | Biegerl Rita | Ehrenfried Tobias | Herdegen Josef | Schneider Christian | Ruhland Barbara | Bau-, Werk- und Umweltausschuss: | | Roßmann Hans | Zapf Christa | Weiß Udo | Lohrer Josef | Hösl Hans | Biebl Josef | Zimmermann Matthias | Völkl Egbert | Herdegen Josef | Schneider Christian | Ruhland Barbara | Eckert Lydia | Dr. Ried Alexander | Ehrenfried Tobias | Biegerl Rita | Eckert Lydia | Jugend-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschuss: | | Roßmann Hans | Biebl Josef | Weiß Udo | Hösl Hans | Völkl Egbert | Lohrer Josef | Zimmermann Matthias | Zapf Christa | Ruhland Barbara | Schneider Christian | Eckert Lydia | Herdegen Josef | Dr. Ried Alexander | Biegerl Rita | Ehrenfried Tobias | Herdegen Josef | |
| Mitglied: | Vertreter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Haupt- und Finanzausschuss: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lohrer Josef | Roßmann Hans | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zapf Christa | Weiß Udo | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Völkl Egbert | Zimmermann Matthias | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biebl Josef | Hösl Hans | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dr. Ried Alexander | Ruhland Barbara | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eckert Lydia | Biegerl Rita | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ehrenfried Tobias | Herdegen Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schneider Christian | Ruhland Barbara | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bau-, Werk- und Umweltausschuss: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Roßmann Hans | Zapf Christa | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weiß Udo | Lohrer Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hösl Hans | Biebl Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zimmermann Matthias | Völkl Egbert | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Herdegen Josef | Schneider Christian | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ruhland Barbara | Eckert Lydia | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dr. Ried Alexander | Ehrenfried Tobias | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biegerl Rita | Eckert Lydia | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jugend-, Kultur-, Tourismus- und Sportausschuss: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Roßmann Hans | Biebl Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weiß Udo | Hösl Hans | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Völkl Egbert | Lohrer Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zimmermann Matthias | Zapf Christa | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ruhland Barbara | Schneider Christian | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eckert Lydia | Herdegen Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dr. Ried Alexander | Biegerl Rita | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ehrenfried Tobias | Herdegen Josef | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 6 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|---|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 7 | 16 | | Stiftungsausschuss: Biebl Josef Hösl Hans Eckert Lydia Schneider Christian Rechnungsprüfungsausschuss: Zapf Christa Weiß Udo Ehrenfried Tobias Ruhland Barbara | Weiß Udo Zimmermann Matthias Ruhland Barbara Dr. Ried Alexander Hösl Hans Roßmann Hans Herdegen Josef Biegerl Rita |
| 8 | 16 | 16:0 | TOP A) 5. Haushalt 2017 <u>Information</u> Dieser Tagesordnungspunkt wird von der heutigen Sitzung abgesetzt. | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 7 |
|---------------------------------------|----------|----------|--|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 9 | 16 | | <p>TOP A) 6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bauleitplanung der Stadt Oberviechtach, Landkreis Schwandorf Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wiesengrund“ mit paralleler 15. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Stadt Oberviechtach hier: Aktueller Verfahrensstand (Info)</p> <hr/> <p>Im Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 06.12.2016 wurde am 12.01.2017 öffentlich bekannt gemacht, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wiesengrund“ (Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 30.11.2016) mit paralleler 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan in der Zeit vom</p> <p style="text-align: center;">Donnerstag, den 19. Januar 2017, bis Montag, den 20. Februar 2017,</p> <p>stattfindet.</p> <p>Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.01.2017 darüber unterrichtet, dass deren frühe Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom</p> <p style="text-align: center;">Donnerstag, den 19. Januar 2017, bis Montag, den 20. Februar 2017,</p> <p>stattfindet und ihnen Gelegenheit zur Äußerung zum Entwurf des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung „Im Wiesengrund“ und zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan gegeben ist.</p> <p>Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden darauf hingewiesen, dass von ihrem Einverständnis mit der Planung ausgegangen wird, falls die Stadt bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist keine Rückmeldung erhält.</p> | |
| 9 | 16 | | <p>Inzwischen haben einige Bürger die Planungsunterlagen eingesehen; Einwände oder Anregungen wurden von ihnen nicht vorgebracht.</p> <p>Von den sechsunddreißig zu beteiligenden Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange gingen seit 18.01.2017 neun Stellungnahmen ein, von denen drei Hinweise, jedoch keine Einwände enthalten.</p> <p>Da die Planungsunterlagen bereits im frühen Verfahrensstand Aussagen zur naturschutzrechtlich Eingriffsregelung mit Ausgleichsflächenberechnung und -darstellung, Aussagen zum Lärmschutz und einen Umweltbericht enthalten, sollte man davon ausgehen können, dass auch die „wichtigen“ Behörden, wie die Untere Naturschutzbehörde, die Immissionschutzbehörde, das Wasserwirtschaftsamt, die Höhere Landesplanungsbehörde und letztendlich der Kreisbaumeister keine grundlegenden Einwände vorbringen werden.</p> <p>Vorausgesetzt, dem ist so, dann kann in der Sitzung des Stadtrats am 14.03.2017 die beschlussmäßige Behandlung der im Rahmen der frühen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen erfolgen und anschließend die öffentliche Auslegung beschlossen werden.</p> <p>Bei einer Woche Bekanntmachungsfrist, vier Wochen Auslegungsfrist und einer angemessenen Bearbeitungszeit wäre als Zeitpunkt die Sitzung am 9. Mai 2017 durchaus realistisch.</p> <p>Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 8 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 10 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 7. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Antrag auf Erteilung der Bezeichnung „Lindenhof“ für das Aussiedlungsvorhaben des Herrn Josef Karl, Lind 4, 92526 Oberviechtach, auf dem Grundstück Fl.Nr. 170, Gem. Lind</p> <p>Am 11. November 2016 gab Herr Josef Karl im Rahmen einer Besprechung seines Aussiedlungsvorhabens den nachfolgenden Antrag zur Niederschrift. Zitatanfang: „ Heute, Freitag, den 11.11.2016, spricht Herr Josef Karl, Lind 4, 92526 Oberviechtach, im Bauamt vor und gibt folgenden Antrag zur Niederschrift: Im Jahr 2009 habe ich mit dem Bau meines Aussiedlungsvorhabens auf dem im Außenbereich vor der Ortschaft Lind gelegenen Grundstücks mit der Fl.-Nr. 170, Gem. Lind, begonnen. Nach einer Bauzeit von ca. 2 Jahren konnte ich im Jahr 2011 den Betrieb aufnehmen. Seither kommt es immer wieder zu Problemen mit der Auffindbarkeit meines Betriebs, da er über keine Adresse (Straße, Hausnummer) verfügt. Ortsunkundige Lieferanten fahren mit ihren meist größeren Fuhrwerken in die Ortschaft Lind und müssen, nachdem sie sich nach dem Standort meines Betriebes erkundigt haben, wenden und zurückfahren. Da ich im Frühjahr mit dem Bau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beginnen möchte, stellt sich das Problem mit der Auffindbarkeit noch intensiver dar. Wie eingangs beschrieben, würde die Erteilung einer Hausnummer in Verbindung mit dem Ortsnamen „Lind“ für die Auffindbarkeit nur ungenügend sein, da Ortsunkundige mein neues Anwesen im Ort vermuten. Aus diesem Grund stelle ich den Antrag auf Erteilung der Bezeichnung „Lindenhof“ für meinen ausgesiedelten landwirtschaftlichen Betrieb. Ein Schild mit dieser Ortsbezeichnung würde ich an der Zufahrt zu meinem Hof so anbringen, dass es von der Staatsstraße St2160 gut sichtbar wäre. Ich bitte um eine wohlwollende Prüfung meines Antrags und bedanke mich für Ihre Bemühungen.“ Zitatende.</p> <p>Nach ausführlicher Diskussion sieht der Stadtrat angesichts der gegebenen Sach- und Rechtslage davon ab, bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Sinne des vorliegenden Antrags tätig zu werden.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 9 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 11 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 8.a) Vollzug des Straßen- und Wegegesetzes; <u>Widmung des Parkplatzes „Hütgraben“</u></p> <p>Der öffentliche Parkplatz „Hütgraben“ ist fertig gestellt. Die Fläche soll auf Dauer dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehen. Die Parkplatzfläche befindet sich auf dem Flurstück 352/52 und 428, Gemarkung Oberviechtach. Einen entsprechenden Lageplan haben die Fraktionsgemeinschaften erhalten.</p> <p>Damit die Parkplatzfläche auf Dauer dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung steht, ist hierfür die Widmung gemäß Art 6 BayStrWG erforderlich. Bei einer Widmung ist inhaltlich nicht nach fließendem und ruhendem Verkehr zu differenzieren. Es besteht an dem Parkplatz Gemeingebrauch, der das Parken einschließt, in gleicher Weise wie auf Fahrbahnen für den fließenden Verkehr.</p> <p>Die Nutzungsart wird auf „Parkplatz“ beschränkt. Die Verwaltung schlägt vor, die Widmung der Parkplatzfläche „Hütgraben“ zu beschließen.</p> <p>Der Stadtrat beschließt, die Parkplatzfläche „Hütgraben“ gemäß Art 6 BayStrWG dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Es handelt sich hierbei um die Flurstücke 352/52 und 428, Gemarkung Oberviechtach.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 10 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|-----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 12 | 16 | 16:0 | <p>TOP A) 8.b) Vollzug des Straßen- und Wegegesetzes Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für den öffentlichen Bereich vor dem Anwesen Fl.Nr. 420 der Gem. Oberviechtach</p> <hr/> <p>In der Sitzung am 14.01.2017 beschloss der Bauausschuss die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Garage mit Ausstellungsraum und Lager in einen Imbiss auf der Fl.Nr. 420, Gem. Oberviechtach, am Hütgraben gelegen.</p> <p>Im Rahmen der Bearbeitung des Bauantrags durch die Bauaufsichtsbehörde wurde der Antragsteller gebeten, sein Vorhaben im Grundriss der Planungsunterlagen zu konkretisieren. Bei den durch den Antragssteller nachgereichten Unterlagen (Grundriss- und Ansichtsplan) stellte die Bauaufsichtsbehörde fest, dass die vorgelegte Planung nicht in allen Teilen durch den Beschluss des Bauausschusses abgedeckt ist.</p> <p>Das Bauamt der Stadt vereinbarte mit der Bauaufsichtsbehörde, dass die Bauaufsichtsbehörde die zum Bauvorhaben gehörenden Ansichts- und Grundrisspläne an die Stadt schickt, damit hier alles Erforderliche veranlasst werden kann. Die Pläne sind am 08.02.2017 bei der Stadt Oberviechtach eingegangen. Die Pläne und einen Ausschnitt des Ausführungsplans „Hütgraben“ haben die Fraktionsgemeinschaften erhalten. Diese Pläne beinhalten Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die bestehende Garage (2 Stellplätze hintereinander) soll ca. je zur Hälfte Küche und Lager werden, wobei die beiden Nutzungen durch eine Zwischenwand mit Türöffnung voneinander getrennt werden. - Vor der bestehenden Garage soll ein Imbiss mit Verkaufsfenstern (Breite: 2,76 m, Tiefe: 2,10 m) auf dem städtischen Grundstück mit der Fl.Nr. 352/26 der Gem. Oberviechtach errichtet werden. - Der bestehende Ausstellungsraum wird künftig als Gastraum mit drei Stehtischen genutzt. - Vor dem Gebäude, auf der öffentlichen Verkehrsfläche, ist ein weiterer Stehtisch für den Verzehr im Freien dargestellt. <p>Zumindest die auf der Freifläche vor dem Anwesen Fl.Nr. 420 geplanten Bestandteile des Antrags sind nicht Inhalt des Beschlusses des Bauausschusses vom 17.01.2017, d.h., hierfür wäre noch das gemeindliche Einvernehmen zu beschließen.</p> <p>Mit der unter Buchstabe a) beschlossenen Widmung des Parkplatzes Hütgraben wird das Grundstück Fl.Nr. 352/26 zur öffentlichen Straße (Art. 6 Abs. 1 BayStrWG). Damit sind die durch den Antragsteller beabsichtigten Maßnahmen nicht nur nach dem Baurecht, sondern auch nach dem Bayerische Straßen- und Wegerecht zu beurteilen. Gem. Art. 14 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG ist die Benutzung der Straßen im Rahmen ihrer Widmung für den Verkehr (Gemeingebrauch) jedermann gestattet. Kein Gemeingebrauch liegt vor, wenn jemand die Straße nicht vorwiegend zum Verkehr, sondern zu anderen Zwecken benutzt (Art. 14 Abs. 1 Satz 2).</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 11 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|-----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 12 | 16 | 16:0 | <p>Die im vorliegenden Fall beabsichtigte Nutzung geht eindeutig über den Gemeingebrauch hinaus und beinhaltet damit eine Sondernutzung. Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz kennt die Sondernutzung nach öffentlichem Recht (Art. 18 BayStrWG) und die Sondernutzung nach bürgerlichem Recht (Art. 22 BayStrWG).</p> <p>Gem. Art. 22 Abs. 1 BayStrWG richtet sich die Einräumung von Rechten zur Benutzung der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus nach bürgerlichem Recht, wenn durch die Benutzung der Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt werden kann.</p> <p>Die zweifelsfreie Beurteilung, ob durch die beabsichtigte Nutzung der Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt ist, dürfte nach Auffassung der Verwaltung mit den vorliegenden Unterlagen sehr schwierig sein. Da bereits am nächsten Dienstag, den 21.02.2017, eine Bauausschusssitzung stattfindet, schlägt die Verwaltung vor, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu verweisen, damit dieser im Rahmen einer Ortseinsicht prüfen kann, ob die Voraussetzungen für die Erteilung einer Sondernutzung gegeben sind. Für den Fall, dass die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis in die Zuständigkeit des Stadtrats fällt, sollte dem Bauausschuss eine Ermächtigung erteilt werden.</p> <p>Der Stadtrat möge vom Sachvortrag Kenntnis nehmen und die Verweisung der Angelegenheit an den Bauausschuss beschließen, damit dieser im Rahmen einer Ortseinsicht prüfen kann, ob die Voraussetzungen für die Erteilung einer Sondernutzung gegeben sind.</p> <p>Bei Vorliegen der Voraussetzungen möge der Bauausschuss ermächtigt werden, die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis zu beschließen, falls diese in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen würde.</p> <p>Nach ausführlicher Diskussion erteilt der Stadtrat eine Sondernutzungserlaubnis für den öffentlichen Bereich vor dem Anwesen Fl.-Nr. 420. Die für die Nutzung zur Verfügung gestellten Flächen sind genau festzulegen.</p> <p>Zu den über den ursprünglichen Bauantrag hinausgehenden baulichen Anlagen - entsprechend der von der Bauaufsichtsbehörde zugesandten Planunterlagen - beschließt der Stadtrat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.</p> | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 12 |
|---------------------------------------|----------|----------|---|-----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 13 | 16 | | TOP A) 9. <u>Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen</u> Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Punkte vor. | |
| 14 | 16 | | TOP A) 10.1. <u>Umbau der Kreuzung der Staatsstraße 2398 zu einem Kreisverkehr in Oberviechtach</u> Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried spricht den „Umbau der Kreuzung der Staatsstraße 2398 zu einem Kreisverkehr an. Er erkundigt sich nach dem Sachstand, nachdem der Stadtrat letztmals im Oktober 2016 diesbezüglich informiert worden ist. | |
| 15 | 16 | | TOP A) 10.2. <u>Satzung für den Behindertenbeauftragten</u> Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried hat in der Stadtratssitzung am 06.12.2016 angeregt, für den Behindertenbeauftragten der Stadt Oberviechtach ebenfalls eine Satzung zu erlassen. Er fragt deshalb an, ob der Erlass einer Satzung angedacht ist. | |
| 16 | 16 | | TOP A) 10.3. <u>Einrichtung eines EURO-Schlüssels zur öffentlichen Toilette am Rathaus</u> Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried berichtet, dass sich der Stadtrat am 20.09.2016 einstimmig dafür ausgesprochen hat, die Einrichtung eines EURO-Schlüssels-Zugangs für die öffentliche Toilette am Rathaus schnellstmöglich vorzunehmen. Er erkundigt sich nach dem Sachstand. | |
| 17 | 16 | | TOP A) 10.4. <u>Kindergarten Oberviechtach</u> Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried berichtet, dass der Kindergarten in Oberviechtach derzeit voll belegt ist. Von den vorhandenen 24 Kita-Plätzen müssen bereits 12 Plätze für die Kindergartenkinder genutzt werden. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 sind Kindergarten und Kita bereits ausgebucht. Insbesondere im Hinblick auf den starken Geburtenjahrgang 2016 sollte auch die Stadt tätig werden, wengleich die Kath. Kirchenstiftung Träger des Kindergartens ist. | |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Ergebnis | Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung | Sitzungstag: 14.02.2017 13 |
|---------------------------------------|----------|----------|--|-----------------------------------|
| Vortrag - Beratung / Beschluss | | | | |
| 18 | 16 | | TOP A) 10.5. <u>Kläranlage Oberviechtach</u> Herr Stadtrat Tobias Ehrenfried möchte wissen, welche Kosten durch notwendige Reparaturen in der Kläranlage in den nächsten Jahren auf die Stadt zukommen werden. | |
| 19 | 16 | | TOP A) 10.6. <u>Breitbandausbau - Herzoghof</u> Frau Stadträtin Rita Biegerl berichtet, dass die Bewohner des Ortsteils Herzoghof befürchten, beim Breitbandausbau nicht berücksichtigt zu werden. Sie bittet deshalb um Mitteilung, ob der Ortsteil beim Breitbandausbau Berücksichtigung finden wird. | |
| 20 | 16 | | TOP A) 10.7. <u>Versetzung der Ortstafeln in Pirk</u> Herr Stadtrat Egbert Völkl führt aus, dass das Landratsamt Schwandorf der Versetzung der Ortstafeln mit dem Ziel, eine Geschwindigkeitsreduzierung am tatsächlichen Beginn der geschlossenen Bebauung zu erreichen, nicht zugestimmt hat. Er bittet deshalb um Prüfung, ob es möglich ist, die Geschwindigkeit auf 60 km/h im Bereich der Ortseinfahrt Pirk (von Pullenried kommend) zu beschränken. B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG Um 21.20 Uhr schließt 1. Bürgermeister Heinz Weigl die Sitzung. Heinz Weigl 1. Bürgermeister | Anni Hauer Schriftführer |